



SWISS MEDICAL
NETWORK

MEDIENMITTEILUNG

Swiss Medical Network und Visana starten eine strategische Partnerschaft für integrierte Versorgung auf nationaler Ebene

Die Spital- und Klinikgruppe Swiss Medical Network und die Berner Versicherungsgruppe Visana vertiefen ihre Partnerschaft im Bereich der integrierten Versorgung auf nationaler Ebene. Nach der Lancierung von Réseau de l'Arc, der ersten integrierten Gesundheitsorganisation der Schweiz in der Jurabogen-Region, planen Swiss Medical Network und Visana, in den kommenden Jahren weitere integrierte Versorgungsorganisationen in der Schweiz zu schaffen. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft beteiligt sich die Visana Beteiligungen AG mit 11.1% am Aktienkapital der Swiss Medical Network. Die Beteiligung an Swiss Medical Network erfolgt über eine Aktienkapitalerhöhung.

Genolier, 11/07/2023

Swiss Medical Network hat gezeigt, dass es in der Lage ist, defizitäre und dysfunktionale Einrichtungen oder Organisationen umzustrukturieren. Dieser Erfolg ist auf das Fachwissen und die langjährige Erfahrung des Managements und der Organe über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren zurückzuführen. Die Einrichtungen von Swiss Medical Network sind für ihre überdurchschnittliche Qualität bekannt und ihre Tarife gehören zu den niedrigsten in der Schweiz. Swiss Medical Network beteiligte sich im Jahr 2019 unter anderem an der Hôpital du Jura bernois SA, sanierte die Gesellschaft und verwandelte es in Partnerschaft mit dem Kanton Bern und der Berner Versicherungsgruppe Visana in das Réseau de l'Arc SA, eine Organisation für integrierte Versorgung in der Jurabogen-Region.

Paradigmenwechsel im Schweizer Gesundheitssystem

Mit ihrer strategischen Partnerschaft verfolgen Swiss Medical Network und Visana die Vision, das Schweizer Gesundheitssystem von einem «Krankheitssystem» in ein echtes «Gesundheitssystem» zu verwandeln. Die beiden Partner möchten die Herausforderungen des Schweizer Gesundheitssystems – insbesondere die ständig steigenden Gesundheitskosten und Prämien sowie die finanziellen Fehlanreize bei der Erbringung von Leistungen – proaktiv und mit dem mittel- bis langfristigen Ziel angehen, mehrere integrierte Versorgungsregionen in der Schweiz zu schaffen, in denen alle Akteure (Kunden, Versicherungen, Gesundheitsdienstleister und nachgelagerte Versorgungsstrukturen) von einer integrierten regionalen Gesundheitsorganisation koordiniert werden. Der Fokus liegt auf der Erhaltung der Gesundheit der Mitglieder und den Prinzipien einer individuellen, kundenorientierten und qualitativ hochwertigen Behandlung und Betreuung im Krankheitsfall.

Nationale Partnerschaft als logische Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit im Jurabogen

Die regionale Zusammenarbeit im Rahmen der integrierten Versorgungsorganisation «Réseau de l'Arc» wird durch eine landesweite Kooperation zwischen Swiss Medical Network und Visana als logischer Schritt in ihrer gemeinsamen Strategie der integrierten Versorgung fortgesetzt. «Visana strebt eine Vorreiterrolle in der integrierten Versorgung an und möchte nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen des Schweizer Gesundheitssystems entwickeln. Zusammen mit unserem Partner Swiss Medical Network möchten wir die Zukunft des Schweizer Gesundheitssystems massgeblich prägen und mitgestalten», sagt Lorenz Hess, Präsident des Verwaltungsrats von Visana.

Sandra Neeracher Lauper
Chief Communication Officer
Swiss Medical Network

T +41 79 418 44 64
media@swissmedical.net

www.swissmedical.net



SWISS MEDICAL
NETWORK

Antoine Hubert, Verwaltungsratsdelegierter von Swiss Medical Network, betont: *«Wir sind überzeugt, dass nur eine enge Zusammenarbeit zwischen Versicherern und Leistungserbringern dazu führen kann, die Kosten zu kontrollieren. Das aktuelle System stösst an seine Grenzen, daher müssen wir gemeinsam die Rahmenbedingungen für die Zukunft schaffen, indem wir Akteure in regionalen oder nationalen Versorgungsorganisationen zusammenbringen, die die Erhaltung der Gesundheit der Bevölkerung und die Verbesserung der Qualität fördern.»*

Genolier, 11/07/2023

Integrierte Versorgung im Jurabogen nimmt Gestalt an

Das Réseau de l'Arc SA, die integrierte Versorgungsorganisation im Jurabogen, initiiert von Swiss Medical Network und Visana, nimmt derweil Gestalt an. Vorbehaltlich der Genehmigung des BAG ist geplant, ab dem 1. Januar 2024 ein alternatives Versicherungsmodell für die Region im Jurabogen anzubieten. Der «Gesundheitsplan Viva» für die Jurabogen-Region ist speziell darauf ausgerichtet, den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung gerecht zu werden und den Erhalt der Gesundheit der Menschen in den Mittelpunkt des Angebots zu stellen. Durch die Entwicklung und Verbesserung der Koordination der Versorgungsstrukturen im Rahmen des Projekts "Réseau de l'Arc" tragen Swiss Medical Network und Visana massgeblich dazu bei, eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte medizinische Versorgung in der ländlichen Jurabogen-Region sicherzustellen.

Swiss Medical Network wird sein Netzwerk für primäre Gesundheitsversorgung in der Schweiz ausbauen und stärken

Die Kapitalerhöhung und der Einstieg von Visana Beteiligungen AG bei Swiss Medical Network werden die Entwicklung des Netzwerks in den Bereichen der Grundversorgung sowie der Hilfe und Pflege zuhause beschleunigen. Diese beiden Aktivitäten sind entscheidend für den Aufbau verantwortungsvoller Versorgungsorganisationen (sog. «Accountable Care Organizations»), die darauf abzielen, die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern und die Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Durch eine koordinierte Herangehensweise sollen eine schnelle und frühzeitige Versorgung der Bevölkerung, Kosteneinsparungen durch die Integration verschiedener Akteure, Verbesserungen in der häuslichen Hilfe und Pflege sowie eine Verringerung der Spitalaufenthaltsdauer ermöglicht werden.

Über Swiss Medical Network

Swiss Medical Network ist eine der beiden führenden privaten Klinik- und Spitalgruppen in der Schweiz. Mit einer ausgezeichneten medizinischen Infrastruktur bietet sie Patientinnen und Patienten sowohl ambulant als auch stationär erstklassige Behandlungen in allen Fachgebieten. Mehr als 2'250 Ärzte und 4'000 Mitarbeitende sind in den 21 Kliniken und Spitälern sowie den über 60 ambulanten Zentren in 15 Kantonen in den drei Hauptsprachregionen des Landes tätig.

Die Einrichtungen verfügen über insgesamt rund 1'450 Betten und jährlich werden mehr als 75'000 chirurgische Eingriffe durchgeführt. Die Kliniken in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn, Graubünden, Tessin, Wallis und Jura stehen auf den Spitallisten und haben einen öffentlichen Leistungsauftrag. Die stationären Leistungen der Kliniken in den Kantonen Genf, Waadt und Zürich fallen in den Bereich der Zusatzversicherung, während die ambulanten Leistungen für alle, unabhängig von der Versicherungskategorie, zugänglich sind.

Swiss Medical Network ist eine 80-prozentige Tochtergesellschaft (direkt und indirekt) der an der SIX Swiss Exchange börsenkotierten AEVIS VICTORIA SA.



SWISS MEDICAL
NETWORK

Über Visana

Visana gehört zu den führenden schweizerischen Kranken- und Unfallversicherern. Sie bietet die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) nach Krankenversicherungsgesetz (KVG), Zu-satz- und Sachversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG), Unfallversicherungen nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) sowie Vorsorgelösungen und Autoversicherungen an. Vi-sana versichert Privatkunden (Einzelpersonen und Familien) und Unternehmenskunden (Firmen, Institutionen und Verbände). Für Letztere bietet sie Lohnausfall- und Unfallversicherungen an. Darüber hinaus gehören auch Hausrat-, Gebäude-, Privathaftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen zum Angebot. Insgesamt zählt Visana rund 848'000 Privatkunden. Davon sind 644'200 Personen bei Visana grundversichert. Dazu kommen 16'500 Unternehmenskunden. Am Hauptsitz in Bern und in rund 50 Agenturen in der ganzen Schweiz beschäftigt Visana rund 1400 Mitarbeitende, davon zwei Drittel Frauen. Das Prämienvolumen beträgt rund 3,7 Milliarden Franken.

Genolier, 11/07/2023

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sandra Neeracher Lauper

Chief Communications Officer

Swiss Medical Network

+41 79 418 44 64

media@swissmedical.net